Stelle:	Der Gemeindevorstand
Datum:	18.03.2025
Az.:	710-09/23/33/hö
Vorlagennr:	BV 0882/2025

Beschlussvorlage

Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen
für die Freiwillige Feuerwehr (FF) Wölfersheim OT Melbach/Södel
hier: Grundsatzentscheidung anzuschaffender Fahrzeugtypen

Sachverhalt: Unser Bedarfs- und Entwicklungsplan befindet sich derzeit im Gremienlauf und wird voraussichtlich im April beschlossen. Zudem erwarten wir die Fertigstellung des neuen Gerätehauses in Södel für die Ortsteilfeuerwehr Melbach/Södel zur Jahresmitte. In diesem Zusammenhang planen wir nun die zukünftige Fahrzeugausstattung für diese Ortsteile.

Bereits im Zuge der Fortschreibung des Bedarfs- und Entwicklungsplans hat die Feuerwehr den Wunsch geäußert, ein LF 10 sowie ein TSF-W oder MLF für die Ortsteile Melbach/Södel anzuschaffen. Dieser Bedarf wurde in der beigefügten „Stellungnahme zur Ersatzbeschaffung der Löschfahrzeuge für Melbach und Södel“ nochmals bekräftigt und begründet.

Dem gegenüber steht der im Bedarfs- und Entwicklungsplan ermittelte Bedarf, der auf Basis der Risiko- und Gefährdungsanalyse die Vorhaltung eines TSF-W/MLF sowie eines TSF-L/MLF vorsieht. Der Kreisbrandinspektor hat in seiner Stellungnahme zum Bedarfs- und Entwicklungsplan im vergangenen Jahr keine verbindliche technische Ausstattung für die neue Ortsteilfeuerwehr Melbach/Södel festgelegt. Die abschließende Bewertung der erforderlichen Ausstattung – einschließlich Fahrzeugtypen und Beladung – wurde auf den Zeitpunkt der Antragstellung der Fahrzeugbezuschussung vertagt um die aktuellen Fördervorgaben berücksichtigen zu können.

Zur Abstimmung des weiteren Vorgehens fand am 17.02.2025 im Rathaus ein Gespräch mit der Wehrführung der Feuerwehr Melbach/Södel statt. Dabei wurde unter anderem vereinbart, dass die Feuerwehr einen Kostenvergleich der genannten Fahrzeugvarianten inklusive Beladung vorlegt.

Die Feuerwehr Melbach/Södel hat sich im Zuge der Angebotseinholung darauf verständigt auf den Übungsturm am neuen Gerätehaus zu verzichten. Eine entsprechende Stellungnahme der Wehr liegt dieser Vorlage bei. Die Wehr bittet darum, die Ersparnis in Höhe von 200.000 € abzüglich 30.000 € (in Aussicht gestellte Förderung), also 170.000 € bei der Beschaffung der neuen Fahrzeuge zu berücksichtigen. Der Gemeindebrandinspektor, sein Stellvertreter und die übrigen Wölfersheimer Wehrführer tragen diese Entscheidung mit.

Nach Vorlage des Kostenvergleichs der Feuerwehr hat die Verwaltung eine Stellungnahme des Kreisbrandinspektors zu den Fahrzeugneuanschaffungen eingeholt, die auch eine Prüfung möglicher Landeszuschüsse umfasst.

Diese Stellungnahme liegt nun vor, und es ist zu entscheiden, ob dem Wunsch der Feuerwehr nach einem LF 10 sowie einem TSF-W oder MLF entsprochen oder ob stattdessen ein MLF und ein TSF-W angeschafft werden soll.

In der ausführlichen Stellungnahme hält KBI Henrich abschließend fest, dass die Kostenrecherche zeigt, dass durch eine Teilnahme an den gängigen Landesbeschaffungsaktionen die einsatztaktischen Anforderungen mit einem MLF und einem TSF-W erfüllt werden können. Die Gesamtkosten für beide Fahrzeuge würden demnach für die Gemeinde Wölfersheim bei rund 320.000 € liegen.

Herr Henrich informiert weiter, dass die Stellungnahme unter Berücksichtigung seiner beratenden Funktion für die Kommunen sowie seiner Aufsichtsfunktion hinsichtlich der Einhaltung der Mindestanforderungen aller relevanten Vorschriften erstellt wurde. Dies beinhaltet die notwendige Ausstattung nach der Feuerwehrorganisationsverordnung und dem Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetzes und dient als Beratungsgrundlage. Im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung steht der Gemeinde Wölfersheim selbstverständlich eine Ausstattung und Beschaffung über das Mindestmaß frei. Ansprüche gegenüber dem Land Hessen als Fördergeber nach der Brandschutzförderrichtlinie und dem Wetteraukreis bestehen hierdurch jedoch nicht.

Eine Festlegung der Bezuschussungsfähigkeit eines TSF-W/MLF kann nach Beschlussfassung der Bedarfs- und Entwicklungsplanung erfolgen.

Die zu erwarteten geldwerten Zuschüsse für ein TSF-W und ein MLF belaufen sich gemäß KBI Henrich auf etwa 94.050 €. Deren Bewilligung kann jedoch erst nach der endgültigen Beschlussfassung der Bedarfs- und Entwicklungsplanung sowie der Einreichung eines Förderantrags erfolgen. In den vom Kreisbrandinspektor kalkulierten Gesamtkosten von 320.000 € (Stand 12/2024) sind mögliche Sachzuschüsse bei Teilnahme an Landesbeschaffungsaktionen berücksichtigt. Das bedeutet, dass die Gemeinde Wölfersheim bei Gewährung der Teilnahme an Landesbeschaffungsaktionen nur Ausgaben in Höhe von ca. 320.000 € für beide Fahrzeuge bereitstellen müsste.

Die Anschaffung eines LF10 ist nach Rücksprache des Kreisbrandinspektors mit dem Innenministerium nicht über eine Landesbeschaffung möglich.

Im Kostenvergleich der FF wurden demgegenüber Kosten in Höhe von 652.510 € für ein TSF-W und ein MLF abzüglich einer Förderung in Höhe von 94.050 € ermittelt.

Die Anschaffung eines LF 10 würde gemäß Kostenvergleich der FF Ausgaben in Höhe von rund 600.000 € verursachen. Eine Förderfähigkeit des Fahrzeuges ist nach der Bedarfsermittlung im Bedarfs- und Entwicklungsplans der Gemeinde Wölfersheim nicht gegeben. Daher ist maximal mit einem Höchstbetrag der Förderung von 55.000 € zu rechnen. Dies entspricht der Förderhöhe für ein MLF.

Im Haushaltsplan 2025/26 stehen in der Produktgruppe 0213 Brandschutz, I021301-14 und -15 Feuerwehr Melbach/Södel neues Fahrzeug Nr.1 und Nr. 2 insgesamt 1.000.000 € bereit.

Im Rahmen der Beratungen sollen den Gremienmitgliedern die relevanten Fahrzeugtypen vor Ort präsentiert werden. Zu diesem Zweck werden ein TSF-W, ein MLF und ein LF10 vor der Halle ausgestellt, in der die Beratungen stattfinden.

Beschlussvorschlag:

Vorschlag 1:

Die Gemeindevertretung beschließt für die Freiwillige Feuerwehr Wölfersheim OT Melbach/Södel die Anschaffung eines MLF und eines TSF-W einzuleiten.

Die Kosten gemäß eingeholten Angeboten und vom KBI gegen gelesenen Angeboten belaufen sich auf:

MLF	= 346.000 €
Mögliche Förderung	= - 55.000 €
TSF-W	= 306.000 €
Mögliche Förderung	= - 39.000 €
Gesamtkosten	= 558.000 €

Die Kosten bei Teilnahme an Landesbeschaffungen (Stand 03/2025) belaufen sich laut KBI auf:

MLF inkl. Förderung	= 230.000 €
TSF-W inkl. Förderung	= 110.000 €
Gesamtkosten	= 340.000 €

Vorschlag 2:

Die Gemeindevertretung beschließt für die Freiwillige Feuerwehr Wölfersheim OT Melbach/Södel die Anschaffung eines LF10 und eines TSF-W einzuleiten.

Die Kosten gem. Schätzung der FF belaufen sich auf:

LF 10	= 595.000 €
Mögliche Förderung	= - 55.000 €
TSF-W	= 306.000 €
Mögliche Förderung	= - 39.000 €
Gesamtkosten	= 807.000 €

Vorschlag 3:

Die Gemeindevertretung beschließt für die Freiwillige Feuerwehr Wölfersheim OT Melbach/Södel die Anschaffung eines LF10 und eines TSF-W (Landesbeschaffung) einzuleiten.

Die Kosten gem. Schätzung der FF (LF 10) mit Teilnahme an einer Landesbeschaffung (TSF -W-) belaufen sich auf:

LF 10	= 595.000 €
Mögliche Förderung	= - 55.000 €
TSF-W inkl. Förderung	= 110.000 €
Gesamtkosten	= 650.000 €

Die Beschaffung der Fahrzeuge wird aufgrund der gesammelten Erfahrungen bei der Anschaffung der letzten größeren Fahrzeuge (Gerätewagen Logistik für den Ortsteil Wölfersheim und den neuen LKW für den Betriebshof) voraussichtlich mindestens zwei Jahre dauern. In dieser Zeit ist mit einer Erhöhung der Preise von jeweils 5% jährlich zu rechnen.

Im Haushaltsplan 2025/26 stehen unter den Investitionsnummern:
I021301-14 und -15 Feuerwehr Melbach/Södel mit den Bezeichnungen „Neues Fahrzeug Nr.1 und Nr. 2 insgesamt 1.000.000 € an finanziellen Mitteln zur Verfügung.

Eike See
Bürgermeister

Anlage/n:

20241005_Stellungnahme FF Fahrzeuge
20241202_Stellungnahme GBI
20250228_Stellungnahme FF Übungsturm
20250303_Stellungnahme KBI
20250306_Fahrzeugkostenvergleich